

**Werdet auf der Basis eures Mutes frei von Anstrengungen,
und erfahrt euch als siegreich.**

Heute ist BapDada, der Schöpfer der Neuen Zeit, gekommen und grüßt Seine extrem geliebten, immer helfenden und sehr nahen Kinder hinsichtlich der Neuen Zeit, eines neuen Lebens und eines neuen Jahres. Die Kinder überall, die BapDada höchstpersönlich mit ganz viel Liebe in ihren Herzen haben, empfangen Seine Grüße. BapDada freut sich so sehr, die Begeisterung der Kinder für das neue Jahr zu sehen. Die Mehrheit von euch Kindern – ob sehr weit entfernt oder ganz nahe – haben jedenfalls die Begeisterung im Geist, in diesem Jahr etwas Neues zu erschaffen, sei es hinsichtlich der Selbsttransformation oder in Bezug auf erfolgreichen Dienst oder darauf, andere durch eure guten Wünsche und reinen Gefühle zu transformieren. Euer Eifer und eure Begeisterung sind sehr gut. Zusammen damit seid ihr auch mutig – eurer Kapazität entsprechend. Als Rückgabe für einen Gedanken solch mutiger Kinder hilft BapDada auf jeden Fall multimillionenfach. Geht daher stets mutig voran. Lasst nicht zu, dass sich euer Mut verringert, weder für euch selbst, noch für andere. Dieses neue Zeitalter ist dafür da, mutig zu fliegen. Dieses Jahr ist gesegnet worden und diese Zeit ist die bedeutendste Übergangszeit. Es ist die Zeit, in der euch alle Kräfte direkt vom Spender als euer Erbe gegeben werden. Bleibt euch deshalb der Wichtigkeit dieser Epoche bewusst. Bevor ihr eine Aufgabe beginnt, ob hinsichtlich eigener Bemühungen oder des Weltdienstes, ihr habt immer das Vertrauen, dass ihr mit eurem Mut und mit BapDadas Hilfe garantiert erfolgreich sein werdet. Erfolg sollte sowohl in eurem Bemühen als auch im Dienst vorhanden sein! Unmögliches muss möglich werden, denn diese Zeitepoche ist die Zeit für Erfolg. Es ist das Zeitalter, in dem Unmögliches möglich wird. Daher ist es für euch BK-Seelen in dieser Zeit keine Frage, ob etwas geschieht oder nicht oder wie es geschehen wird. Es steht im Horoskop von euch Brahmanen – Erfolg ist euer Lebensrecht. Ihr Seelen mit allen Rechten braucht über solche Dinge gar nicht nachzudenken. Ihr erhaltet ganz sicher eure Erbschaft.

Lasst im neuen Jahr insbesondere das Bewusstsein vorhanden sein, dass Erfolg in allen Aspekten das Recht von euch edlen BK-Seelen ist. Fliegt mit diesem Vertrauen und mit dieser spirituellen Begeisterung immer weiter voran; nicht mit einer Begeisterung, die voller Arroganz ist, sondern mit spiritueller Berausung. Diejenigen mit einem Intellekt voller Vertrauen, meistern jede Aufgabe immer erfolgreich. Die Linie des siegreichen Schicksals strahlt immer sichtbar auf ihrer Stirn. Erlebt deshalb dieses Jahr als „Jahr konstanten Sieges“. Habt ihr solches Vertrauen und solche Begeisterung? Habt ihr Doppelausländer sie? Doppelausländer sind clever (alle winkten). Sehr gut! Eure Tilaks sind zu sehen. Auch die Menschen Bharats sind vom Glück begünstigt. Warum? Weil das Land Bharat an sich schon sehr vom Glück begünstigt ist. Ob ihr also Ausländer seid oder Bharatwassis, alle sind die Kinder des Spenders und damit ist jedes Brahmanen-Kind siegreich. Lasst jetzt einfach euren Mut zu. Ihr seid ja mutig, weil auch ihr Meister seid, allmächtige Autoritäten. Seid ihr es? (Alle winkten.) Ihr winkt alle sehr schön mit den Händen. Winkt jetzt aber mit euren Händen des Mutes – selbst im Geist. BapDada freut sich und ist stolz, dass jedes Seiner Kinder so oft erfolgreich ist. Ihr Seelen seid nicht nur einmal erfolgreich, sondern ihr seid sehr oft siegreiche Seelen. Denkt nie: „Ich weiß nicht, was passieren wird!“ Benutzt diese Worte gar nicht erst: „Was wird passieren?“ Ihr werdet siegen, ihr werdet immer siegen. Ist das für euch alle ganz sicher? Sehr gut! Wenn ihr jetzt heimkehrt, schreibt keine Nachrichten über eure Schwächen und sagt nicht: „Dadi, Baba – Maya ist gekommen.“ Schreibt keine solchen Briefe! Ihr seid doch Sieger über Maya. Wenn ihr es nicht seid, wer soll es denn sonst sein? Behaltet diese spirituelle Berausung bei. Wenn Geist und Verstand sich mit anderen Dingen beschäftigen, verschwindet die Begeisterung. Überprüft also immer wieder und seht, ob diese spirituelle Begeisterung über den Sieg vorhanden ist, während ihr die Dinge tut. Wo Vertrauen herrscht, ist ganz sicher auch diese Begeisterung vorhanden. Vertrauen zeigt sich durch Begeisterung und wenn ihr begeistert seid, habt ihr auf jeden Fall auch Vertrauen, denn diese zwei hängen zusammen. Lasst in diesem Jahr 1999 eure Begeisterung stets sichtbar vorhanden sein und ihr werdet frei davon sein, Fehler zu machen. Ihr werdet weder Fehler machen noch euch sehr anstrengen müssen. BapDada hat euch bereits gesagt, dass es Ihm gar nicht gefällt, zu sehen, wie ihr Kinder euch anstrengt oder kämpft. Wie

wollt ihr dieses neue Jahr also feiern? Ihr habt das „Jahr der Befreiung“ gefeiert; ihr habt allem Negativen und Nutzlosen ein Ende gesetzt. Daher wird dieses (kommende) Jahr ganz automatisch ein Jahr ohne Schwerarbeit sein. Ihr Seelen erfahrt Vergnügen; ihr braucht euch nicht mehr anzustrengen (labour). Gefällt es euch, Freude im Leben zu haben, oder gefällt euch die Schwerarbeit? Es gefällt euch, ein vergnügliches Leben zu führen, oder? Werdet also dieses Jahr frei davon, euch anstrengen zu müssen, auch in euren Gedanken.

BapDada hat von den Kindern viele Briefe und Notizen mit Nachrichten erhalten, wie besonders gut ihr Mut ist. Diese haben ausgesagt, dass sie ab jetzt sicher in den Rosenkranz der 108 kommen werden. Zahlreiche Briefe voll mit gutem Eifer und Begeisterung sind auch gekommen. Auch in ihrer Herzensunterhaltung haben viele BapDada die sehr guten Neuigkeiten über ihr Vertrauen und über ihren Mut mitgeteilt. Baba antwortet solchen Kindern: Baba hat einen Schlusspunkt (full stop) hinter die Vergangenheit aller Kinder gesetzt. Hört daher jetzt auch selbst damit auf, über eure Vergangenheit nachzudenken. Ihr seid bis jetzt mutig gewesen; geht daher auch weiterhin mutig und mit Babas Hilfe voran. Ob es die Ausländer-Kinder waren oder die Kinder aus diesem Land – ihr habt geschrieben, wie groß eure Begeisterung für das neue Jahr ist. BapDada gibt solchen Kindern den Segen: Mögen euer Mut, euer Vertrauen und eure Begeisterung für immer vorhanden sein (immortal)! Sie werden doch bleiben, oder? Werden sie bei euch Doppel-Ausländern bleiben? Werdet ihr Bharatwassis unsterblich bleiben? Jene aus Bharat sollten definitiv einen Platz beanspruchen.

Wie feiern die Leute Neujahr? Zuerst gibt es Geschenke, zweitens tauschen sie Grüße aus. Ihr esst und verteilt Süßes und tanzt und singt ganz viel. Ihr BK-Kinder feiert das neue Jahr nicht nur einen Tag nach Mitternacht. Für euch ist jeder Moment dieser neuen Zeit neu. Jeder Atemzug ist neu und jeder Gedanke ist neu. Verteilt daher das Dilkhush-Toli ständig, während des ganzen Jahres, nicht nur für einen Tag, eine Woche, einen Monat, vier oder acht Monate, sondern die ganzen zwölf Monate über. Ihr verteilt sie doch, oder? Wisst ihr denn wie man Dilkhush-Toli verteilt? Lasst euch nicht entmutigen, wenn jemand, wegen seiner Natur, Sanskars oder Probleme, euer Dilkhush-Toli nicht akzeptiert. Ihr habt sie verteilt und eure Folgsamkeit ist in Babas Liste notiert. Macht euch keine Sorgen über jemanden, der ärgerlich wurde, obwohl ihr ihm lediglich ein Dilkhush-Toli gegeben habt. Das macht nichts! Er konnte das Geheimnis dahinter nicht erkennen und wurde daher ärgerlich. Aber ihr kennt alle Geheimnisse. Versteht daher auch das Geheimnis, auf welche Weise so ein Mensch von seinen karmischen Konten oder von anderen Problemen beeinflusst ist. Seid einfach weiterhin folgsam. Ist das ok? Ihr wollt doch tun, was Baba sagt, oder? Ihr sagt hier sehr schön: „Ja“. Wenn ihr euch von hier oben sehen könntet, würdet ihr sehen, wie schön ihr mit den Händen winkt. Winkend macht ihr BapDada sehr glücklich und ihr nickt auch zustimmend und winkt mit den Händen. Baba freut sich natürlich immer über all Seine Kinder. Wenn Er einmal gesagt hat: „Mein Kind“, dann – wer ihr auch seid und was ihr auch seid – ist der Vater immer erfreut, euch zu sehen. Er hat es ja versprochen: Er wird euch – ganz egal wie – definitiv lobenswert machen und mit sich nehmen. Wünscht ihr euch, mit Ihm heimzukehren? Seid ihr bereit zur Rückkehr? Seid ihr alle bereit dazu? Jederzeit? Achcha. Ihr seid „ever ready“. Sehr gut! Seid ihr auch *immer glücklich*? Was ist, wenn Maya kommt? Weint ihr dann ein bisschen im Geist und sagt, „Baba, Maya kam, sie kam!“ Weint nicht, sondern fliegt stattdessen, und Maya wird unter euch bleiben. Wenn ihr hochfliegt, wird Maya euch nur noch von unten zusehen. Achcha. Tanzt glücklich weiter und verteilt stets Dilkhush-Tolis. Ihr solltet jedem eurer Kontaktseelen das eine oder andere Geschenk geben. Niemand sollte mit leeren Händen gehen. Welches Geschenk werdet ihr ihnen geben? Ihr habt viele Geschenke. Habt ihr einen Vorrat an Geschenken? Seid nicht geizig damit, diese Geschenke zu geben. Gebt sie ständig! Seid großzügig damit. Helft, indem ihr jemandem Kraft gebt. Gebt dem einen die Schwingungen der Kraft, schenkt anderen etwas Tugend; nicht durch Worte, sondern durch euer Gesicht und euer Verhalten. Vielleicht ist keine Tugend oder Kraft in euch bewusst vorhanden, aber es ist zumindest ein kleines Geschenk da, dass ihr ihnen geben könnt. Was ist das? Es ist das Geschenk guter Wünsche und reiner Gefühle. Habt den guten Gedanken, dass dies euer lange verlorener und jetzt wiedergefundener Bruder oder Schwester ist. Wenn ihr jemanden als lange Vermissten und jetzt Gefundenen erfahrt, dann verändern sich eure schlechten Wünsche in gute Wünsche. Habt den reinen Wunsch, dass auch dieser Bruder oder diese

Schwester eine Rolle in der fliegenden/aufsteigenden Stufe haben wird. Gebt ihnen zusammen mit euren guten Wünschen auch Kooperation/Hilfestellung. Manche Kinder sagen, dass sie ja gute Wünsche geben, die andere Person sie aber nicht annehmen könne. Ok, sie mögen eure guten Wünsche nicht akzeptieren, aber sie geben euch etwas, nicht wahr? Sie geben euch eventuell ihre unreinen Worte und Schwingungen oder benehmen sich euch gegenüber negativ. Aber denkt ihr dann daran, wer ihr seid? Was ist eure Berufung? Seid ihr Weltverwandler? Was ist eure Aufgabe/Arbeit? Es ist doch die eines Weltveränderers, oder? Da ihr doch die ganze Welt transformieren könnt, könnt ihr dann nicht jemanden verändern, der etwas Falsches zu euch gesagt hat oder sich euch gegenüber falsch verhalten hat? Seid ihr nicht in der Lage, eine positive Veränderung zu bewirken? Akzeptiert ihr etwas Negatives als negativ oder transformiert ihr Negatives in etwas Positives und gebt jedem das Geschenk der guten Wünsche und reinen Gefühle? Habt stets einen Vorrat aller guten Wünsche, die ihr angesammelt habt, bei euch. Gebt anderen einfach etwas davon ab und verändert sie dadurch. Dann wird euer Titel des „Weltveränderers“ ständig praktisch umgesetzt. Versteht auch sehr genau: „Wer andere verändert, indem er seine Aufgabe des Weltveränderers praktisch umsetzt – hier in der körperlichen Form – hat garantiert das Recht auf das Königreich für 21 Leben.“ Eventuell sitzt ihr nur für ein Leben auf dem Thron, aber in jedem anderen Leben danach habt ihr nahe Beziehungen mit Seelen der Königsfamilie und ein Recht auf das Königtum. Nur Weltveränderer können also ein Recht auf das Königreich der Welt beanspruchen. Denkt daher immer an eure Berufung: Es ist eure Aufgabe, Transformation zu bewirken. Ihr seid Kinder des Spenders; also spendet ebenfalls fortwährend als Spender. Erst dann braucht ihr in Zukunft niemandem irgendetwas physisch, mit den Händen, zu geben. In eurem Königreich werden stets alle im Überfluss leben. Das ist euer Lohn dafür, in dieser Zeit Gebende zu sein. Hört damit auf, immer wieder aufzuzählen was dieser getan hat und was jener getan hat. Werdet Meister im Geben, „Meisterspender“, und beschenkt andere ständig. Welche Grüße/Glückwünsche gebt ihr fortwährend? Wann immer jemand etwas von anderen erhält, die Worte auf den Lippen und im Geist sind wie Glückwünsche für euch. Wenn ihr Glück miteinander teilt, teilt ihr Glückwünsche aus. Wenn ihr ein Fest feiert, gebt ihr Glückwünsche. Wenn jemand zu euch kommt, sprecht solche Worte und habt solche edlen Gedanken im Geist, dass auch er von Herzen Glückwünsche und Segen gibt. Sprecht also immer solche Worte, geht mit anderen auf solche Weise um, dass sie euch wieder und wieder von Herzen grüßen und segnen. Sprecht keine Worte, für die sich niemand bedankt. Jedes eurer Worte sollte wie ein Juwel sein und kein gewöhnliches Wort. Das von BapDada bisher gesehene Resultat, war so. Morgen will ich das ändern! Aber bisher fehlte die Liebe und Disziplin, die in euren Worten sein sollten. Sprecht daher Worte wie Juwelen. Da ihr selbst wertvoll wie Diamanten seid, sollte auch jedes Wort, das ihr sprecht, wie ein Diamant sein; sie sollten sehr kostbar sein; sie sollten nicht gewöhnlich sein; weder gewöhnlich noch nutzlos. Manchmal sieht BapDada... soll Er euch das Ergebnis sagen, denn nach Mitternacht ist alles zu Ende? BapDada hat auch gesehen, dass einige Kinder in großem Maße triviale Dinge verbreiten. Was passiert, wenn jemand sehr viel spricht? Es ist so, als ob ein ganzer Baum wächst, der Same/die Ursache, aber dahinter verschwindet. Wenn auf diese Weise zu viel gesprochen wird, denken sie, dass sie es ausdehnen, um es verständlich zu machen, damit andere verstehen können. Aber die Essenz dessen, was sie zu erklären versuchen, um es anderen klarzumachen, bleibt hinter dieser Expansion verborgen. Worte und Sprache sind Energie. Wenn ihr Unnützes redet, reduziert ihr eure Energie der Sprache. Selbst die Energie des Gehirns der zu viel Sprechenden reduziert sich. Denkt an die zwei Worte: kurz und lieblich! Wenn andere solche Dinge erzählen, sagt ihr ihnen, dass ihr nicht genug Zeit hättet, euch all das anzuhören, aber wenn ihr selbst etwas erzählt, vergesst ihr, an die Zeit zu denken! Sammelt daher einen Vorrat aller Schätze an. Sammelt euren Schatz der Gedanken; sammelt einen Schatz an Tugenden. Überprüft jede Nacht euer Guthaben dieser Schätze. Wie viel habt ihr auf dem Konto „gute Gedanken“ angesammelt, anstatt sie zu vergeuden? Wie oft habt ihr euer Konto „die besten Gedanken“ aufgefüllt? Habt ihr durch eure Tugenden und Kräfte edel gehandelt? Habt ihr eure Tugenden benutzt? Habt ihr eure Kräfte benutzt? Das bedeutet anzusparen. Überprüft jeden Abend euer Konto an Gedanken, Zeit, Tugenden und Kräften, und dann rechnet zusammen, wieviel ihr angespart habt. Diese Ansammlung wird euch helfen und auch anderen helfen. Versteht ihr, was ihr zu tun habt? Ihr fragt alle, was ihr tun sollt. Das ist es, was ihr jetzt zu tun habt. Ihr habt Grüße/Glückwünsche bekommen, und auch ein Geschenk. Spart jetzt ganz viel an und hört auf, euch anzustrengen. Wenn ihr auf euer Guthaben achtet, braucht ihr nicht

schwer zu arbeiten. Feiert dieses Jahr mit ganz viel Glanz als das Jahr, in dem ihr frei davon geworden seid, euch anstrengen zu müssen. Feiert das Jahr als Befreiung von allem Nutzlosen und Negativem. BapDada fragt euch jetzt nicht nach dem Resultat vom „Jahr der Befreiung“, auch wenn Baba sich daran erinnert. Baba wird noch nach dem Ergebnis fragen – wie viele von euch das ganze Jahr über das „Jahr der Befreiung“ gefeiert haben, und wie viele es nur einen Monat lang gefeiert haben. Habt ihr es sechs Monate lang gefeiert, ein halbes Jahr lang? Habt ihr es ganz und gar gefeiert? Baba wird das Ergebnis am 18. Januar überprüfen.

Die Doppel-Ausländer haben es sehr gut gefeiert. Auch diejenigen aus Bharat haben dieses Jahr gefeiert. BapDada wird am 18. um das Resultat bitten. Was wird Baba jenen geben, die das ganze Jahr über gefeiert haben? Die Dadis sollen sagen, was denen gegeben werden sollte, die das ganze Jahr über das „Jahr der Befreiung“ gefeiert haben. Natürlich sind die Glückwünsche und Segen da, aber welche Erinnerungsgabe soll gegeben werden? Haltet einen Preis bereit. Wir werden sehen, wie viele einen Preis erworben haben. Im Neuen Jahr ist also neuer Eifer, neue Begeisterung und neuer Mut da; alles ist neu. Wie auch immer eure Stufe momentan auch sein mag, sie sollte im nächsten Moment sehr viel edler sein als sie war. Ist das in Ordnung? Achcha.

Segen: Seid Gottheiten des Glücks, Verkörperung von Glück, die die Tugend der Bescheidenheit tief in sich tragen und ihr Glück mit allen teilen.

Das Zeichen einer großen Seele ist deren Bescheidenheit. Je nachdem wie bescheiden/demütig ihr seid, dementsprechend erhaltet ihr von allen Achtung. Die Bescheidenen teilen ihr Glück mit allen. Wohin sie gehen und was sie auch tun, sie geben ihr Glück weiter. Wer in Beziehung und Kontakt mit euch kommt, sollte Glück erleben. Deshalb gibt es das Lob der BK-Seelen: Kinder des Ozeans des Glücks verkörpern auch selbst das Glück und sind Gottheiten des Glücks. Teilt euer Glück stets mit allen und empfangt dadurch Glück zurück. Wenn jemand versucht, euch Leid zu geben, nehmt es nicht an.

Slogan: Die größten und wissensvollsten Seelen bleiben seelenbewusst.

*** OM SHANTI ***